

Tätigkeitsbericht Kalenderjahr 2004

Leistungen ohne Materialwerte 2004

Anzahl der Fahrten	28	
Anzahl der Personen	73	
Gesamtstunden à € 15,00	2204	€ 33.060,00
Gefahrene PKW Kilometer à € 0,36	15825	€ 5.697,00
Gefahrene Bus Kilometer à € 0,58	10163	€ 5.894,00
Gefahrene LKW Kilometer à € 1,82	488	€ 888,00
Summe der erbrachten Leistungen bzw. Aufwendungen.		€ 45.539,00

Liebe Freunde! Liebe Kollegen! Liebe Mitarbeiter mit euern Familien!

Seit 1974, als ich zum ersten Mal in Siebenbürgen war, bin ich eng mit Rumänien verbunden. Alle, die meinen Lebensweg verfolgten, alle, die mit mir Hilfsaktionen durchgeführt haben, alle, die meine Arbeit mitgetragen haben, wissen um mein Anliegen. Ich möchte soviel wie möglich dazu beitragen, dass alle Menschen in ihrer Heimat zufrieden leben können und eine lebenswerte Heimat haben. Im Laufe der Jahre hat es viele Arbeitsschwerpunkte und viele arbeitsintensive Zeiten gegeben. Zuletzt haben wir hauptsächlich unserer Partnerstadt Jimbolia und der Gemeinde Lenauheim geholfen, die dortige Infrastruktur zu verbessern, z.b.: das Krankenhaus mit medizinischen Geräten versorgt, der Schule in Lenauheim einen EDV-Raum eingerichtet, die Kinder der Kindergärten mit Geschenken überrascht, die Schule Bulgarus mit einem Ölbrenner ausgestattet und in Lenauheim die Wasserleitung auf ca. 400 Hauswasseranschlüsse erweitert. Weiteres haben wir, um unser Konto aufzubessern, in Timisoara einen Computertomographen, sowie ein Mammographiegerät und zwei Röntgenbildentwicklungsmaschinen verkauft und installiert. Den Transport und die Lagerung hat die Murecker Fa. Alois Semlitsch übernommen. Im Krankenhaus von Jimbolia wurde die im Jahre 1992 von uns installierte Röntgenanlage durch eine neue, dem derzeitigen Stand der Technik entsprechende, ersetzt. Die Montage wurde von Hrn. Ing. Franz Kainz und Ernst Widmoser durchgeführt. Beide machen immer wieder Reparatur- und Servicearbeiten im Krankenhaus Jimbolia.

Die Filmentwicklungsmaschinen werden immer wieder von Hrn. Josef Weber von der Firma Kodak repariert und serviert.

Wenn es um die Heizungsangelegenheiten oder Wasserleitungsanlagen in Lenauheim geht, sind immer wieder die Fa. Horwath & Bodenlenz, sowie Hr. Helmut Sauer von der Fa. Heizbösch zur Stelle, welche laufend die nötigen Reparatur - und Servicearbeiten durchführen.

Die Osteraktion wurde 2004 von Mathilde und Helmut Nagler mit Hilfe von Mitgliedern der Pfarre Preding durchgeführt. 360 Pakete wurden dabei in den Kindergärten Lenauheim, Grabati, Bulgarus und sowie im Waisenhaus Bulgarus zur sehr großen Freude der Kinder verteilt.

Im Juli wurden die Elektroleitungen für den EDV-Raum im zweiten Stock der Schule Lenauheim installiert. Da auch der schönste und beste EDV-Raum ohne die entsprechende Computersoftware nichts hilft, installierten Hr. Christian Koinig und Hr. Jürgen Griebel die Software.

Eine Wasserpumpe wurde von Hr. Johann Rauch, Helmut Kahr und Manfred Kahr in Lenauheim ausgetauscht und un zur Reparatur nach Graz mitgenommen.

Hr. Wolfgang Gruber und Hr. Gerhard Schmid von der Fa. GE montierten einen Computertomographen in Timisoara.

Einmal mehr konnten wir den Kindern der Kindergärten von Lenauheim, Grabatz und Bulgarus, sowie den Kindern des Kinderheims in Bulgarus und Lenauheim und den Kindern der 1. und 2. Klasse der Volksschule Lenauheim eine große Weihnachtsüberraschung bereiten - nicht zuletzt Dank einer großzügigen Spende der Fa. Hans Roth.

Die Süßigkeiten und Geschenke kauften wir vor Ort in Timisoara und machten kleine Geschenkspakete. Auch in diesem Jahr dankten uns die Kinder wieder auf rührende Weise. Eigens für uns studierten sie Gesangs- und Tanzeinlagen. Mit großer Begeisterung wurden uns diese vorgetragen und so wurden diese Weihnachten auch für uns wieder sehr berührend. So rollte auch heuer wieder die eine oder andere Träne der Rührung die Wangen hinunter - und nicht nur bei den beschenkten Kindern.

Als Dank für die ständige Verpflegung und die Hilfe bei so mancher bürokratischer Hürde haben wir im Haus von Bürgermeister Alin Narita eine Zentralheizung installiert, wobei das Material natürlich von ihm selbst bezahlt wurde.

Eine Röntgenanlage, die in Hörgas abgebaut wurde, transportierten die Rumänen am 15. Dezember selbst nach Jimbolia.

Unser besonderer Dank gilt folgenden Spendern und Gönnern:

- o Hrn. KR Hans Roth, 4.000,-
- o Hrn. Anton Feldgitscher Geschäftsführer der Firma Roth für die ständige Mitarbeit
- o Hrn. Karl Reisacher für die ständige Mitarbeit und Vermittlung
- o Hrn. Wolfgang Gruber und Gerhard Schmid von GE (General Electric) für die Computertomographienmontage in Timisoara
- o Ing. Ernst Widmoser (Varian), Ing. Franz Kainz (Philips) für die Demontage, Montage, Service - und Reparaturen von Röntgenanlagen
- o Hr. Josef Weber für Service - und Reparaturen der Filmentwicklungsmaschinen.
- o Fa. Horwath & Bodenlenz für die ständige Mitarbeit und Spenden
- o Hrn. Helmut Sauer für ständige Service- und Reparaturarbeiten
- o DI Walter Klöckl (STRABAG) für ständige Mitarbeit und Spenden
- o Hrn. Christian Koinig und Hrn. Jürgen Griebel, die das Netzwerk der Schule in Lenauheim installiert haben und weiter betreuen und die zusammen mit Hrn. Franz Kainz und Hrn. Simon Kainz unsere Homepage ständig warten.
- o Fa. Alois Semlitsch für Transport und Lagerung der Materialien
- o Der "Bildpost" und im speziellen Hrn. Walter Schmidbauer
- o Fr. Eva Kranzelbinder von der Lebenshilfe Radkersburg sowie
- o Hrn. Helmut Wagner für ihre ständige Unterstützung

Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht alle Personen, die uns unterstützt haben, namentlich erwähnen können. Allen Spendern, Mitgliedern und sonstigen Helfern sei - auch für noch so kleine Beiträge aller Art - an dieser Stelle recht herzlich gedankt und wir ersuchen sie auch weiterhin um ihre tatkräftige Unterstützung!

Und ganz am Ende...

Eine dringende Bitte um weitere wohlwollende Hilfe - an alle, die diese Zeilen lesen

Ein besonderes Anliegen ist das Kinderheim in Lenauheim, welches ein Jahr als EU-Projekt gestartet und finanziert wurde. Im zweiten Jahr von einer Sponsorin aus Amerika finanziert wird (dadurch sind die Kosten für ca. 6 Monate gesichert) und vor der Schließung steht. Das dringende Anliegen des Bürgermeisters ist natürlich die Weiterführung des Heimes. Da die Gemeinde aber kein Einkommen hat, sind die monatlichen Kosten von 2.500.- von der Gemeinde nicht aufzubringen. In diesem Heim werden 12 Kinder, die bisher auf der Straße lebten von professionell Personal nach EU-Richtlinien betreut. Mit einem Dauerauftrag - in welcher Höhe auch immer - wäre eine Weiterführung des Kinderheimes möglich. Anfragen dazu richten Sie bitte an Herrn Helmut Kahr. (Tel.nr. 0664 / 3464 353)

Benötigt werden nämlich nach wie vor:

- aktive Mitarbeiter(innen) für Arbeiten hier in Österreich und/oder in Rumänien
- Fahrzeuge (PKW und Kleinbusse) mit Fahrer(in)

(Der Verein übernimmt im Zusammenwirken mit den Partnern in Lenauheim die Kosten für Treibstoff, Verpflegung und Unterkunft)

- Für die museumsreife Zahnbehandlungsanlage (siehe Homepage) konnten wir noch immer keinen Ersatz auftreiben - hierfür suchen wir noch einen Spender.
- Sachspenden im Prinzip jeglicher Art
- Besonders aber Geldspenden - unser Spendenkonto lautet: "Südsteirische Rumänienhilfe", Konto-Nr 7500-187765 bei der Steiermärkischen Bank, Geschäftsstelle Mureck, BLZ 20815

Vereinsmitgliedschaft:

Besonders freuen würden wir uns über neue Mitglieder! Ein steigender Mitgliederstand würde vermehrte Solidarität und Identifizierung mit den Vereinszielen bedeuten. Dadurch könnte auch unsere Position bei Verhandlungen um öffentliche Subventionierung der Projekte wesentlich gestärkt werden. Näheres entnehmen Sie bitte unserer Web-Seite!

Alle schon bisherigen Vereinsangehörigen werden höflich darum gebeten, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2005 (15.-) mit beiliegendem Erlagschein zu überweisen.

Mureck, am 12.01.2005

Danke für deine/Ihre/eure Hilfe!

Mit freundlichem Gruß - der Obmann

Helmut Kahr

kahr.helmut@aon.at

PS: Eine weitere Möglichkeit der Unterstützung wäre, der Kauf des Buches "Dialog 2003" das zum Anlass des Dialoges 2003 gedruckt wurde, wo die Steiermark - unsere Heimat - mit allen Hilfsorganisationen und deren Partnerstädte vorgestellt werden. Das Buch eignet sich sehr gut für Gemeinden, Firmen, Vereine und Privatpersonen zum Verschenken für verschiedene Anlässe wie Ehrungen, Jubiläum, Geburtstage, Jungbürgerfeiern, etc. Das Buch kostet 25.- plus Versandkosten. Ein Betrag von 10.- kommt der Südsteirischen Rumänienhilfe als Unterstützung zu Gute. Zu beziehen bei der Südsteirischen Rumänienhilfe, Herrn Helmut Kahr.